

Federführung:  
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit  
Produkt:  
51.21 Grundschulen

Datum:  
08.05.2025

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	21.05.2025	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	03.07.2025	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	10.07.2025	Entscheidung

## **Randzeitenbetreuung für Grundschulkinder an der Maria-Frieden-Schule ("Frühschicht")**

### **Beschlussvorschlag:**

- Das Angebot der „Frühschicht“ an der Maria-Frieden-Schule wird mit städtischen Mitteln unterstützt.
- Als Kosten wird die tatsächlich geleistete Ehrenamtszuschale (bis maximal 200 € / Monat) anerkannt.
- Die Eltern beteiligen sich mit einem mtl. Beitrag in Höhe von 10 € an der Betreuungsleistung.

### **Sachverhalt:**

Das Projekt der Randzeitenbetreuung gibt es seit 2012 an der Maria-Frieden-Schule. Sieben Jahre lang hat der Verein für Integrationsprojekte (VIP) bis zu 20 Grundschulkinder in den Räumen der Offenen Ganztagschule (OGS) von 6 bis 8 Uhr betreut. Ab 2018 hat der Sozialdienst katholischer Frauen Coesfeld e.V. das Projekt übernommen und die Betreuungspauschale von jährlich 2.400 € über die Bürgerstiftung und Unternehmensspenden für dann bis zu 10 Grundschulkinder aufbringen können.

Mit Datum vom 06.04.2025 beantragt Herr Schulleiter Benedikt Wachsmann für den Förderverein der Maria-Frieden-Schule das Projekt weiter zu führen. Anlass ist die Übergabe des Projekts in die Verantwortung des Fördervereins im Jahr 2024. Der Antrag ist in Anlage 1 enthalten. Hierfür konnte eine qualifizierte Betreuerin gefunden werden, die eine Aufwendungsuschale von höchstens 200 €/Monat erhält. Der Antrag dient der Sicherstellung der seit fast 13 Jahren angebotenen guten und akzeptierten Betreuungsmöglichkeit.

Aktuell werden während der Frühschicht 12 Kinder in der Maria-Frieden-Schule betreut. Die Schule bzw. der Förderverein sind ebenfalls bemüht, die Kosten der Maßnahme über Spenden zu verringern bzw. im besten Fall decken zu können.

Lt. Rückmeldung weiterer Grundschulen ist zu beobachten, dass in Einzelfällen schon mal Kinder relativ früh vor dem Unterricht erscheinen, was in Teilen auf einen relativ späten Unterrichtsbeginn zurückzuführen ist. Hier sind die Schulen bislang in der Lage mit den Situationen umzugehen und Lösungen zu finden. Im Übrigen wird es als sehr herausfordernd bis kaum möglich angesehen, gleichartige Projekte zu organisieren – auch unter Berücksichtigung der seitens der Schulen erkannten Bedarfen.

Angesichts der ansonsten kostenpflichtigen Betreuungsformen in der Übermittagsbetreuung (ÜMI) und insbesondere der Offenen Ganztagschule (OGS) wird vorgeschlagen, wie folgt zu verfahren:

- Das spezielle Angebot „Frühschicht“ an der Maria-Frieden-Schule wird mit städtischen Mitteln unterstützt.
- Als Kosten wird die tatsächlich geleistete Ehrenamtszuschale (bis maximal 200 € / Monat) bei der Bezuschussung anerkannt.
- Von den Eltern ist für die Betreuungsleistung eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10 € im Monat zu leisten. (Bei gleichbleibenden Betreuungszahlen - derzeit 12 Kinder - würden Einnahmen in Höhe von 1.440 € generiert, so dass ein maximaler städtischer Zuschuss in Höhe von 960 € anfallen würde.).
- Die Teilnahme an dem Programm (und somit auch die Betragspflicht) erfolgt immer für ein gesamtes Schuljahr.

### Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

X	Negativ	Positiv	Keine	Keine Angabe möglich
	1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?			
	Das Schulgebäude muss mit Nebenkosten und Klimaauswirkungen zeitlich früher in Betrieb genommen werden.			
	2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?			

**Anlagen:**

Anlage 1 Antrag Förderverein der Maria-Frieden-Schule